



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **SÖDER: LAUFER KAISERBURG FÜR BÜRGER WEITER OFFEN – Stadt Lauf an der Pegnitz kann weiterhin Kaiserburg nutzen**

SÖDER: LAUFER KAISERBURG FÜR BÜRGER WEITER OFFEN – Stadt Lauf an der Pegnitz kann weiterhin Kaiserburg nutzen

28. Dezember 2017

„Wir wollen unser reichhaltiges kulturelles Erbe erhalten und mit Leben erfüllen. Die Laufer Kaiserburg (Wenzelschloss) bleibt für Bürger offen“, teilte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder mit. Deshalb wird der Freistaat im Rahmen einer Kooperation Räume der Kaiserburg der Stadt Lauf an der Pegnitz unentgeltlich zur Verfügung stellen, sobald die haushaltsgesetzlichen Voraussetzungen dafür eingebracht sind. Damit kann das Wenzelschloss mit Wappensaal, Herrenstube und Kaisersaal angemessen präsentiert und auch für Veranstaltungen vielfältig genutzt werden. In dem historischen und einzigartigen Wappensaal sowie im Kaisersaal kann auch geheiratet werden. „Die ehemalige Kaiserburg ist ein wichtiges Baudenkmal unserer Heimat Bayern mit überregionaler Bedeutung“, hob Söder hervor.

Die Stadt Lauf a.d. Pegnitz zeigt im Kaisersaal und in der Herrenstube die zur bayerisch-tschechischen Landesausstellung Karl IV. im vergangenen Jahr konzipierte Begleitausstellung als eigenständige städtische Ausstellung fort. Die Burg ist auch fester Bestandteil der Stadtführungen. Die Burg ließ Kaiser Karl IV. im 14. Jahrhundert als Zwischenstation der Goldenen Straße zwischen Nürnberg und Prag errichten. Der böhmische König und römisch-deutsche König und Kaiser Karl IV. (1316-1378) gehört zu den bedeutendsten Herrschern der böhmischen und deutschen Geschichte. Kaiser Karl IV. war ein Brückenbauer zwischen Deutschen und Tschechen.

Das Schloss ist eines der am besten erhaltenen Bauwerke des ausgehenden Mittelalters. Besonders beeindruckend und einmalig auf der Welt ist der um 1360 entstandene „Wappensaal“ im Ostflügel mit über 120 gut erhaltenen Farbreiefs von Wappen bedeutender Grafschaften, Territorien, Bistümer und Städte. Diese stellen den gesamten kaiserlichen Herrschaftsbereich aus dieser Zeit dar. Die noch nicht ganz fertiggestellte Burg fiel bereits 1373 kam an die Wittelsbacher. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts gelangte sie in den Besitz der Nürnberger Herrscher.

Seit der Eröffnung nach der Restaurierung wurden bereits über 100 Veranstaltungen, Kongresse, Ausstellungen und Tagungen in dem historischen Gebäude durchgeführt, wie Benedikt Bisping, Laufs Erster Bürgermeister, mitteilt. Besonders gefragt sind Trauungen im Wappensaal und nun neu im Kaisersaal sowie Kulturveranstaltungen. Ein Info-Punkt zum persönlichen Empfang der Gäste, die aus dem In- und Ausland die Burg besichtigen, wurde seitens der Stadt eingerichtet. Stadtführer und Altstadtfreude bieten zudem Führungen an. „Die Zusammenarbeit von Freistaat, der Stadt Lauf und Ehrenamtlichen habe sich für die Öffnung dieses besonderen Gebäudes bestens bewährt“, so der Bürgermeister. Die aktuellen Öffnungszeiten und Kontaktdaten für Veranstaltungsanfragen sind online auf der Homepage der Stadt Lauf eingestellt: www.stadt.lauf.de/kaiserburg.

Weiterführende Links:

- [Laufer Kaiserburg](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

